

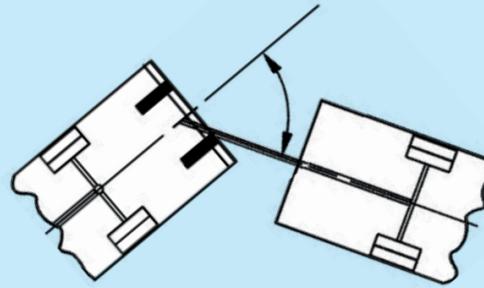
# Benutzerinformation: Athlet S „Superleichtbau“

Werden keine Originalersatzteile verwandt und entgegen dieser Information gehandelt, erlischt unsere Gewährleistung!

## 1. Zentralachsanhängerbetrieb

Um Schäden zu vermeiden, denken Sie bitte daran, dass bei der Kombination Zentralachsanhänger und Motorwagen mit Ladebordwand der Einschlagwinkel eingeschränkt ist. Bei Überschreitung besteht die Gefahr, dass die Ladebordwandzylinder beschädigt werden.

Vorsicht beim Rangieren! Der Einschlagwinkel der Anhängerdeichsel wird durch das Hubwerk der Ladebordwand begrenzt.



Unfallgefahr



Schadensgefahr

## 2. Beladung

Unter voller Auslastung der Ladebordwand kann es zur Schrägstellung des Fahrzeuges nach hinten kommen. Bei Ladebordwandbetrieb auf Bedienungsanleitung und Lastdiagramm des Herstellers achten. Bei Fahrzeugen mit Türen oder Rolltor zum Ein- und Aussteigen die Leiter bzw. den Tritt benutzen!

Die Bodenbelastung gemäß Bild darf max. 750 kg betragen. Punktlast max. 300 kg.



The floor load according to the illustration may max. 750 kg. Point load max. 300 kg



Unfallgefahr



Schadensgefahr

Auf gleichmäßige Verteilung der Ladung achten, **zul. Achslasten einhalten**. Türen gegen selbstständiges Zuschlagen sichern (**Türhalter nutzen**). Be- und Entladen bei **waagrecht Ladefläche**. Bei Transport von feuchten Waren für ausreichende Belüftung sorgen. Auf **ordnungsgemäßen Verschluss** der **Türen**, des **Rolltores** bzw. der **Ladebordwand** und der **Ausstellklappe** achten. **Einstiegsleiter einschieben** und sichern. **Vor dem Abkuppeln des beladenen Anhängers** Stützen ausfahren **und mit Unterlegkeil sichern**.

## 3. Ladungssicherung

Vorschriftsmäßige und ausreichende Ladungssicherung durchführen. Gabelhubwagen etc. während der Fahrt sichern!

Für das Zurrsystem an den Wänden gilt:

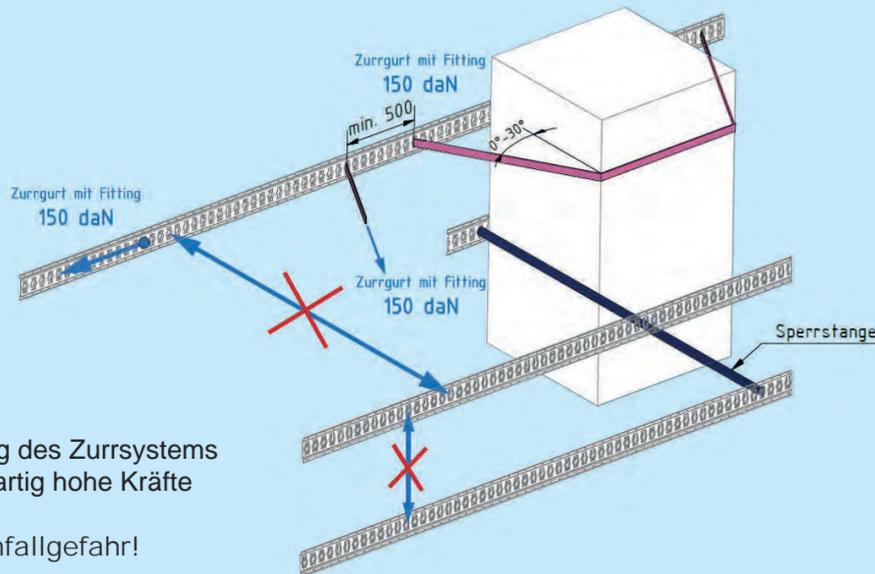
**Keine „Ratschengurte“ verwenden!**  
(Do **not use** 'ratchet straps'!)



Einzel-Zurrgurt auf der Zurrschiene:.....LC 150 daN  
Mindestabstand zwischen Zurrgurten:.. min. 500 mm  
Freigabe des Zurrwinkels:.....0° - 30°  
(Zulässig für umreifende Befestigung des Ladegutes!  
Winkel zwischen Packstück und Zurrgurt!)

Einzel-Zurrgurt parallel zur Schiene:..... LC 150 daN  
(Winkel zwischen Schiene und Zurrgurt = 0°)

**Achtung:**  
Bei Überlastung des Zurrsystems werden schlagartig hohe Kräfte freigesetzt.  
Es besteht Unfallgefahr!



Unfallgefahr



Schadensgefahr

**Achtung:**  
▶ **Zurren von Wand zu Wand ist nicht zulässig!**  
(Lashing from wall to wall is **not permitted!**)

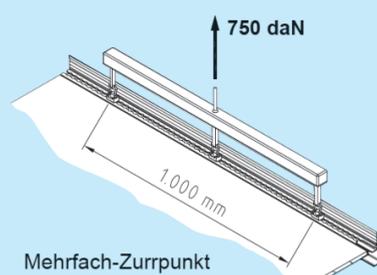
▶ **Zurren zwischen übereinanderliegenden Zurrschienen ist nicht zulässig!**  
(Lashing between overlapping Lashing rails is **not permitted!**)

## 4. Ladungssicherung im Bodenrahmen nach DIN

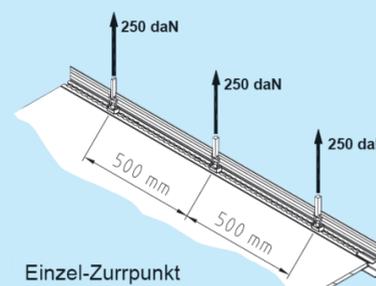
### Zulässige Zurrgurtbelastbarkeit

Mehrfach-Zurrgurt im Airlinesystem:.....LC 750 daN  
(bei 3 Zurrgurten mit Belastbarkeit LC 250 daN auf 1.000 mm verteilt)

Einzel-Zurrgurt im Airlinesystem:..... LC 250 daN  
Mindestabstand zwischen Einzel-Zurrgurten: min. 500 mm



Mehrfach-Zurrgurt



Einzel-Zurrgurt



Unfallgefahr



Schadensgefahr

## 5. Wartung und Pflege

Der Aufbau darf in den ersten ▶ 3 Monaten der Einsatzzeit nur mit kaltem Wasser und ohne Verwendung von **Hochdruckreinigern** gewaschen werden. Nach 3 Monaten Einsatzzeit eine Wassertemperatur von über 60°C vermeiden. Düsenabstand des Hochdruckreinigers nicht unter 30 cm. ▶ **Keine aggressiven Reinigungsmittel** verwenden. ▶ **Dichtungen** regelmäßig mit Silicon Gleitmittel behandeln. ▶ Defekte Dichtungen schnellstens austauschen. ▶ **Abdichtungen außen:** defekte Abdichtungen schnellstens erneuern. Eindringende Feuchtigkeit verursacht massive Schäden. ▶ **Beschädigte Teile** sind sofort auszutauschen, um größere Schäden zu vermeiden. ▶ **Gelenke und Drehpunkte** regelmäßig, mit handelsüblichem Fett, abschmieren. ▶ **Beschädigungen** an den GFK-Deckschichten (innen und außen) sind schnellstmöglich provisorisch, mit Kunststoffolie oder Ähnlichem, gegen eindringende Feuchtigkeit abzudichten und kurzfristig fachmännisch zu reparieren. ▶ **Lackbeschädigungen** schnellstens ausbessern, um größere Schäden durch Korrosion zu vermeiden. ▶ **Befestigungsschrauben der Bodengruppe** einmal jährlich auf festen Sitz prüfen! Schadensgefahr! (**Anziehdrehmomente** für Schraubverbindungen ohne elastische Elemente: M12x1,5: 105Nm, M14x1,5: 172Nm, M16x1,5: 270Nm) ▶ **Dehnschrauben** nach der ersten Beladung prüfen - dann halbjährlich. ▶ **Selbstsichernde Schrauben** nach zweimaligem Anziehen austauschen. ▶ **Bei Athlet S Fahrzeugen** einmal jährlich eine Sichtprüfung der Stanznietverbindungen am Hilfsrahmen durchführen. ▶ **Ladungssicherungseinrichtung** einmal jährlich eine Sichtprüfung auf Beschädigungen durchführen ▶ **Elektrische Steckverbindungen** (Stecker und Steckdose) sind mit Polfett oder Ähnlichem halbjährlich zu behandeln. ▶ **Für Anbauteile wie Rolltore, Ladebordwände etc. siehe separate Wartungsanleitungen der Hersteller!**

## 6. Reparaturen und Änderungsarbeiten

Aufbaureparaturen sollten aus sicherheitstechnischen Gründen nur durch qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden. Ersatzteile sind über den SPIER-Ersatzteilverkauf zu beziehen.

## 7. Allgemeine Hinweise

Temperaturen über 80°C (z.B. beim Entfernen der Beschriftung oder langen Standzeiten bei starker Sonneneinstrahlung) generell vermeiden! Es besteht die Gefahr, dass die Beschichtung der Aufbauwände beschädigt wird.

SPIER GmbH & Co. Fahrzeugwerk KG  
Schorlemerstr. 1 - 32839 Steinheim  
SERVICE: Tel.: +49 5233 945-254, E-Mail: service@spier.de